

Zeit und Ort: 18:30 Uhr, Besprechungsraum B.346

Sitzungsleitung: Frank Schmidt

Protokoll: Christian Specht

Teilnehmer: Frank Schmidt, Thorsten Kiszkenow, Christian Specht, Frank Mazny, Matthias Rarbach, Denis Quadt, Niklas Kausen, Thomas Simon, Andrea Peuler-Kampe, Volker Huhn, Rolf Kampe, Gisbert Kempen

Vorläufige TO:

0. Begrüßung
1. Termine
 - 1.1. Dienstag, 20.10., 16:00 Umlegungsausschuss
 - 1.2. Mittwoch, 21. 10., 16:00 WBH-Verwaltungsrat
 - 1.3. Mittwoch, 21. 10., 16:30 Integrationsrat
 - 1.4. Donnerstag, 22. 10., 16:00 HFA
2. Berichte
 - 2.1. Organisatorisches
 - 2.1.1. Öffentliche Kalender
 - 2.1.2. Ratsgruppen-E-Mail-Adressen
 - 2.1.3. Ablagen
 - 2.2. Ausschussbesetzung, aktueller Stand der Dinge
3. Anfragen
4. Sonstiges

Ergänzungen:

Protokoll:

Eröffnung der Sitzung um 18:40 durch Frank Schmidt.

Frank zieht den TOP 2.2 vor und gibt einen Bericht zum aktuellen Stand der Ausschuss-Besetzungen:

In einem Telefonat hat Mark Krippner (SPD) auf seiner Verweigerungshaltung und der Absicht beharrt, die Ausschüsse komplett neu zu besetzen. Dabei hat er auch einen direkten Bezug zur Abstimmung zum Enervie-Aufsichtsrat hergestellt.

Bei der Neubesetzung der Ausschüsse gäbe es nur wenige unwahrscheinliche Ausnahme-Konstellationen, bei denen wir keinen Sitz bekommen. Es kann jedoch sein, dass zur Einforderung der uns zustehenden Sitze jede Ausschussbesetzung geheim abgestimmt werden müsste, was die Ratssitzung entsprechend in die Länge zöge.

Thorsten bittet darum, in der morgigen Geschäftsführer-Besprechung ein Treffen aller Fraktionsvorsitzenden mit ihm zu vereinbaren, um diese und einige andere Angelegenheiten grundlegend zu klären.

Es wird die recht überschaubare TO der kommenden HFA-Sitzung überflogen. Diese berührt auch den Punkt des Umzuges des Stadtmuseums und die damit in Zusammenhang stehenden Mietverhältnisse des Stadtarchivs. Eine tiefergehende Diskussion kann jedoch nicht geführt werden, da wesentliche Aspekte der Angelegenheit nicht-öffentlich sind.

Als nächstes Thema kommt die Spardiskussion ums Stadttheater auf den Tisch. Das Theater steht vor dem widersprüchlichen Problem, dass es gleichzeitig sowohl in der bestehenden Form erhalten werden, als auch 1,5 Mio € an Einsparungen vornehmen soll. In der Diskussion zeichnen sich folgende Punkte ab:

- Die Bedeutung des Theaters für die Stadt lässt sich nicht bestreiten und sein Erhalt ist wünschenswert.
- Eventuell ist der Erhalt des Theaters in der bestehenden Form nicht möglich oder nicht zielführend.

- Wir möchten prüfen ob und, wenn ja, welche Sparten des Theaters möglicherweise gestrichen werden können oder müssen. Auch eine Zusammenlegung mit Dortmund soll geprüft werden.
- Zum Erhalt der dafür notwendigen Informationen sollen Herr Hilchenbach vom Theater sowie ein Vertreter der Stadt zu kommenden Gruppensitzungen eingeladen werden.

Wir kommen zu den organisatorischen Punkten der TO:

Thorsten hat die Ratsgruppen-E-Mail-Adressen in Arbeit. Diese werden den Aufbau

vorname.nachname@bfhopiraten.de

haben. Die Benutzernamen und Passwörter für diese Accounts wird er persönlich verteilen.

Außerdem wurden für alle voraussichtlichen Ausschuss-Mitglieder Ablagefächer in unserem Büro C.320 eingerichtet. In diesen werden wir zusätzlich zu den versandten Sitzungsunterlagen weitere für die Arbeit relevante Unterlagen und Informationen deponieren. Es wird darum gebeten, dass sich jeder um die Leerung seines Faches und Sichtung seiner Unterlagen kümmert.

Es gibt einen importierbaren öffentlichen Google-Kalender, in den die Gruppen- und Ratstermine eingepflegt werden.

ICAL:

<https://calendar.google.com/calendar/ical/0ghg8q2m2oq72napb9b5ffte4%40group.calendar.google.com/public/basic.ics>

XML:

<https://calendar.google.com/calendar/feeds/0ghg8q2m2oq72napb9b5ffte4%40group.calendar.google.com/public/basic>

HTML:

<https://calendar.google.com/calendar/embed?src=0ghg8q2m2oq72napb9b5fftfe4%40group.calendar.google.com&ctz=Europe/Berlin>

Des Weiteren ist im Protokoll festzuhalten, dass es bei der nächsten Gruppensitzung auf jeden Fall Kaffee geben soll. Und Tee. Über Mate gehen die Ansichten auseinander.

Zum Abschluss wird noch organisatorisches zur Warenkorb-Aktion am kommenden Samstag vor dem REWE-Markt in Elsey geklärt.

Die nächsten Gruppensitzungen werden auf den 26. Oktober und 9. November, jeweils 18:30 Uhr, terminiert.

Frank beendet die Sitzung um 20:23 Uhr.